

KAMMER - REPORT



Liebe BBIK-Mitglieder,

das Jahr 2023 war geprägt von bedeutenden Ereignissen und Entwicklungen im Bereich des Bauwesens und der Ingenieurbaukunst. Wir haben nicht nur gemeinsam mit der Baukulturinitiative und Kulturland Brandenburg das „Baukulturjahr“ gefeiert. Das vergangene Jahr war auch geprägt von Herausforderungen, die unsere Branche in Zukunft umgestalten werden.

Im Januar haben wir Veränderungen in der Neubauförderung erlebt, die den Fokus verstärkt auf den Klimaschutz im Bereich des Neubaus legen. Obwohl die geänderte Förderpolitik in die richtige Richtung geht, sind nicht alle Beteiligten gleichermaßen eingebunden. Es bleibt unsere Aufgabe, das Umdenken im Baugewerbe zu beschleunigen und nachhaltiges Bauen voranzutreiben, indem wir Standards so gut es geht umsetzen, aber auch kritisch hinterfragen. Entsprechend stand unser Ingenieurkammertag (IKT) im Juni ganz im Zeichen des Klimawandels und der Rolle des Bausektors beim ressourcenschonenden Bauen.

Der Landeskongress der Baukultur im März hat gezeigt, wie wichtig es ist, Baukultur als Schlüssel zum klimafreundlichen Bauen zu verstehen. Auch der Internationale Tag des Ingenieurwesens für nachhaltige Entwicklung betonte die Verantwortung, die wir als Ingenieure für Menschen, Umwelt und Gesellschaft tragen.

Im April beendeten wir unseren jährlichen Schülerwettbewerb „Junior.ING“ mit einer erfolgreichen Landespreisverleihung. 327 Teilnehmende, darunter über die Hälfte Mädchen, haben ihre kreativen Talente gezeigt. Wir haben die besten Ingenieurtalente des Landes gefördert und sind stolz darauf, dass ihre Innovation und Kreativität belohnt wurden. Und wir wollen die Ingenieure von morgen an uns binden. So wurden die Gewinner:innen zu anderen Veranstaltungen eingeladen, wie z.B. den Ingenieurkammertag. Dieser Einladung sind sie auch gern gefolgt.

Zusätzlich stand im Jahr 2023 die Nachwuchsförderung im Fokus. Der Vorstand hatte in der letzten Strategieberatung beschlossen, hier wieder verstärkt tätig zu werden, da wir die Corona-Pandemie hinter uns gelassen haben. Entsprechend haben wir das Format "Ingenieure treffen Schule" wieder aufleben lassen. Schülerinnen und Schüler erhalten einen

Einblick in unseren Beruf. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ostbrandenburg waren wir bei sechs Veranstaltungen vertreten. Vielen Dank an die Ehrenamtler:innen, die sich im Rahmen des Formats engagiert haben und somit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Jugendliche für den Beruf des Ingenieurs zu begeistern!

Berufspolitisch standen 2023 diverse Veränderungen an. Die Streichung des § 3 Abs. 7 Satz 2 der Vergabeverordnung im August war eine weitere Hürde für mittelständige Planerbüros, die wir als BBIK ausführlich mit Politik und Verwaltung diskutiert haben. Ob all unsere Argumente vollumfänglich gehört werden, steht noch final aus. Ende September wurde das Dritte Gesetz zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung beschlossen. Die BBIK hat die Veränderungen in der Bauordnung aktiv begleitet und kam nicht umhin, unsere tiefgreifenden Bedenken in Bezug auf die Zukunft von Planungsleistungen zu äußern. Wir stehen in Austausch mit der Politik, denn wir sind der festen Überzeugung, dass der Zugang zu Berufsrechten an strenge Anforderungen gebunden sein muss.

Im September haben wir den ersten Tag der Baukultur gefeiert und unser Bewusstsein für hochwertiges und nachhaltiges Bauen geschärft. Der Publikumsmagnet war übrigens ein Ingenieurbauwerk: Das Schiffshebewerk in Niederfinow wurde von etwa 1.500 Menschen besucht. Die Verleihung des Brandenburgischen



Dipl.-Ing. Matthias Krebs, Präsident der BBIK | Foto: BBIK

ALLE
WICHTIGEN
NEWS
KÖNNEN SIE
HIER LESEN
www.bbik.de

Baukulturpreises im November hat herausragende Bauwerke im Land gewürdigt und unterstrichen, dass die ingenieurtechnische Leistung ein integraler Bestandteil qualitativvoller Gestaltung ist.

Außerdem konnten wir in diesem Jahr mit unseren Fachtagungen wieder Teilnehmerrekorde feiern. Wir begrüßten im April 89 Teilnehmende zum hybriden Objektplanerntag. Den IKT feierten wir mit 117 Besucher:innen. Im Herbst konnten wir 184 zum hybriden Tag des nachhaltigen Planens und Bauens und 110 Teilnehmende zum hybriden Tragwerksplanerntag begrüßen. Den Rekordabschluss bildete unser hybrider Prüfsachverständigentag. Über 230 Teilnehmende waren vom diesjährigen Programm begeistert und freuen sich auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder unserer Kammer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 10.11. fand unsere 10. Vorstandssitzung und am 17.11. die 4. Sitzung der 7. Vertreterversammlung statt.

Vorstandssitzung (VoS)

Der 1. Tagesordnungspunkt (TOP) war u.a. der Kontrolle von Aufgaben und Anfragen gewidmet. Im 2. TOP gab Geschäftsführerin Anja Schellhorn einen Bericht über die laufenden Tätigkeiten der Geschäftsstelle ab. U.a. wurde über die Mitarbeit von Dana Eser (vertretungsweise für Ramona Nicolai) im Bereich der Mitgliederverwaltung berichtet und über das erste Treffen mit Frau Stock vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung als neue Verbindungsperson unserer

Aufsichtsbehörde. Zum Thema Baukultur 2023 im TOP 3 berichtete Vizepräsident Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann von der sehr erfolgreichen Durchführung der Baukulturtag am 23. und 24.09. mit über 8.700 Besuchern an 110 Veranstaltungsorten. Die Fortführung der Baukulturinitiativen für 2024 wird in den Vordergrund des Vorstands gerückt.

Der Haushalt 2024 wurde im TOP 4 behandelt und zur Vorlage für die Vertreterversammlung beschlossen. Hierzu gehörten auch die Beschlussvorlagen zu den Novellen der **Beitrags- und der Gebührenordnung**. Gemäß Terminplanung werden im Januar 2024 der Vorstand und die Geschäftsführerin die Strategie und Ziele der Kammer in den kommenden Jahren innerhalb einer Sondersitzung vertieft bearbeiten.

Am 26.06.2024 findet der nächste Ingenieurkammertag und im Oktober 2024 unser 30-jähriges Kammerjubiläum statt.

Zur Novellierung des Brandenburger Ingenieurgesetzes, zu dem die Kammeranforderungen dem MIL bereits übergeben

Sie sehen, dass das Jahr 2023 ereignisreich war und viel Neues mit sich gebracht hat. Wir blicken neugierig auf das nächste Jahr, denn die BBIK wird 30 Jahre! Das möchten wir gerne mit Ihnen allen feiern. Merken Sie sich gerne schon den 17.10.2024 dafür vor. Ich danke jedem von Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und fürs Dabeisein. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft das Bauen, die Baukultur und die Nachhaltigkeit in Brandenburg voranbringen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt leisten.

Ihr Matthias Krebs
Präsident der BBIK

wurden, informierte Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs, dass dieses wohl in der jetzigen Legislaturperiode des Landtages nicht novelliert werden wird. Dies wird ein wichtiges Thema der Kammerarbeit nach den Landtagswahlen in 2024 sein.

Sitzung der 7. Vertreterversammlung (VV)

Nach dem TOP 1 zur Eröffnung und dem Abgleich der Aufgabenerfüllung berichtete der Präsident im Folgenden im TOP 2 über die Aktivitäten des Vorstandes und der Geschäftsstelle seit der 3. VV vom 30.06.2023. Der TOP 3 war der Vorstellung und Diskussion zum Haushalt 2024 gewidmet. Nach Fragenbeantwortung und Diskussion wurde der Haushalt und die damit verbundenen Beschlüsse durch die VV verabschiedet.

Zum Thema DIB in 2024 als analoge oder digitale Publikation wurde nach umfangreicher Diskussion der Beschluss zum digitalen Format mehrheitlich gefasst. Die Novellen der **Beitrags- und der Gebührenordnung** wurden erörtert, diskutiert und mehrheitlich bzw. einstimmig beschlossen.

Geschäftsführerin Anja Schellhorn informierte über den Schülerwettbewerb in 2024 und das neue Brandenburger Format eines digitalen Schülerwettbewerbs in 2024. Ein erneuter Hinweis erfolgte auf den **„Karrieretag der Bauwirtschaft 2024“**, am 12.06.2024 im Berliner Technikmuseum, an dem ein Ausstellungsstand von unserer Kammer angemietet und Mitgliedern der BBIK für Unternehmensvorstellungen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Abschließend wurde wegen des beruflichen Wechsels des Ausschussvorsitzenden des Eintragungsausschusses die Nachbesetzung des Vorsitzenden einstimmig beschlossen. Zum Abschluss - haben Sie Ideen, Vorschläge, Hinweise oder Informationen – schreiben Sie uns!

Detlef Gradl-Schneider
Vorstandsmitglied

■ BAUKULTUR

Kulturweberei Finsterwalde | Brandenburgischer Baukulturpreis 2023

Ein alter Fabrikstandort wird zum kulturellen Herzen der Stadt – der diesjährige Brandenburgische Baukulturpreis zeichnet den Umbau der alten Tuchfabrik zur Kulturweberei Finsterwalde aus. Am 17. November überreichten Staatssekretär Rainer Genilke und die Präsidenten der Architektenkammer und der Ingenieurkammer den Preis an die Habermann Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH aus Finsterwalde.

Der von der Brandenburgischen Architektenkammer und der Brandenburgischen Ingenieurkammer mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung ausgelobte **Brandenburgische Baukulturpreis** wurde bereits zum achten Mal verliehen. Die Auszeichnung würdigt herausragende Bauwerke im Land Brandenburg. Neben dem Hauptpreis wurden drei Sonderpreise, ein Engagementpreis sowie eine Lobende Erwähnung vergeben. Es wurden Preise im Gesamtwert von 21.000 Euro verliehen.

Die 38 eingereichten Projekte für den Baukulturpreis sowie die Preisträger:innen werden in einer

Ausstellung im Brandenburgischen Landtag zu sehen sein. Die Ausstellung kann bis zum 15. Januar 2024, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, besucht werden.

Mehr Informationen zum Preis finden Sie auf <https://www.bbik.de/themen/baukultur/brandenburgischer-baukulturpreis/>



Foto: Erik-Jan Ouwerkerk

■ AUS DER KAMMER | NETZWERK JUNGE INGENIEURE

Netzwerktreffen in Cottbus

Am 12. Oktober 2023 fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**Netzwerk junge Ingenieure**“ ein Treffen in Cottbus statt. Auf dem Exkursionsplan standen das CreativeOpenLab (COLab) und ein Besuch des im Bau befindlichen neuen Bahnwerks für die ICE-Instandsetzung. Das COLab als offene Werkstatt ist die zentrale Ideenschmiede in der Region und kann von allen BTU-Angehörigen, aber auch Bürger:innen und Unternehmer:innen genutzt werden, um gemeinsam die Innovationskraft der Lausitz zu stärken.

Nach einer kurzen Einleitung durch die Mitarbeiter der Einrichtung konnten sich die Teilnehmer über die Arbeitsmöglichkeiten an 3D-Druckern, Lasercuttern und NC-gesteuerten Nähmaschinen informieren.

Hier erwachte bei manchem auch der Hobbybastler. Danach ging es in das Untergeschoss zur Besichtigung der vielfältigen Werkstätten zur Bearbeitung von Metall, Holz und Kunststoffen. Wenn das COLab auch keine Produktionsstätte im herkömmlichen Sinne darstellt, ergeben sich doch hier für die Entwicklung neuer Produkte oder Fertigungstechnologien verschiedenste Möglichkeiten, Ideen und auch Utopien auszutesten.

Nach knapp zwei Stunden konnten sich dann alle Teilnehmer in der Mensa der BTU für den Rest des Tages

stärken. Hier gilt auch dem Studentenwerk Frankfurt (Oder) unser Dank für die vorzügliche Bewirtung.

Der Nachmittag war dem Besuch des neuen Bahnwerks vorbehalten. Im Informationszentrum wurde uns anhand von kurzen Videobeiträgen das gesamte Bauvorhaben vorgestellt. Ausgerüstet mit Schutzhelm und Warnweste ging es dann per Pedes zur Halle 2.

Die Halle beeindruckt durch ihre Abmessungen: eine Länge von 445 m, eine Breite von bis zu 33 m und eine Höhe von 11,50 m. Einmal vollständig fertig bietet die Halle die Möglichkeit, jeweils zwei 13-teilige ICE 4-Züge instand zu setzen. Dabei werden bis zu 500 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Im regen Austausch mit den Mitarbeitern der Deutschen Bahn konnten wir viele Informationen zum Bauablauf, den verwendeten Betontechnologien und den Instandsetzungsarbeiten an den ICE 4-Zügen erhalten. Zum Abschluss konnten alle Teilnehmer der Exkursion auf einen informationsreichen Tag zurückblicken. Im Übrigen stellte der Teilnehmerkreis eine gute Mischung aus jungen und älteren Ingenieurinnen und Ingenieuren dar.

Dipl.-Ing. Mathias Kroll
Mitglied der 7. Vertreterversammlung

■ AUS DER KAMMER

Deutsches Ingenieurblatt ab 2024

Wir möchten Sie über bevorstehende Veränderungen beim Deutschen Ingenieurblatt (DIB) informieren. Ab dem Jahreswechsel wird es nur noch sechs gedruckte Ausgaben pro Jahr geben, anstelle der bisherigen zehn. Dieser Schritt ist auf massiv gestiegene Kosten zurückzuführen, die mit einer abnehmenden Bereitschaft Werbeanzeigen in traditionellen Printmedien zu schalten einher gehen. Diese Anzeigen waren jedoch entscheidend für die Finanzierung des DIB. Gleichzeitig sehen wir uns heutzutage vor der Notwendigkeit, neue Wege für den Zugang zu Wissen und Fachexpertise zu finden, auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

In diesem Kontext hat die 7. Vertreterversammlung, ihr gewähltes Gremium, am 17. November beschlossen, dass ab dem 01.01.2024 das Deutsche Ingenieurblatt ausschließlich als ePaper für alle Mitglieder verfügbar sein wird. Nach ausführlichen Diskussionen wurde mehrheitlich die Umstellung des DIB-Abonnements zum Jahreswechsel beschlossen. Mit diesem Schritt setzen wir ein Zeichen für eine umweltfreundliche Kammer und folgen einem aktuellen Trend, bei dem viele Verleger bereits auf digitale Angebote umstellen. Ein Beispiel dafür ist REWE, welche im Sommer das gedruckte Prospekt zugunsten des Umwelt- und Klimaschutzes eingestellt hat.

Das Deutsche Ingenieurblatt wird kontinuierlich sein digitales Angebot erweitern. Auf der Website www.deutsches-ingenieurblatt.de, auf die Sie als Mitglied jederzeit von überall zugreifen können, finden Sie



Foto: slidebean | Unsplash

nicht nur ingenieurwissenschaftliche Fachbeiträge, Artikel und Meldungen, sondern auch neue Inhalte wie Videoformate oder Podcasts.

Zusätzlich wird das DIB einen Infoservice einführen, der Sie alle 14 Tage per E-Mail über neue interessante Inhalte des Portals in Kurzform informiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei diesem Schritt in eine digitale und nachhaltige Zukunft.

Maria Roloff
Kommunikation

■ AUS DER KAMMER | NEUE MITGLIEDER

Die Brandenburgische Ingenieurkammer heißt alle neuen Mitglieder und Eintragungen herzlich willkommen:

Mitglied

- 12884 | Mathias Rolla, M.Sc. | Oranienburg
- 12879 | Dipl.-Ing. (FH) Mohamed Bangura | Berlin/Potsdam
- 12886 | Dipl.-Ing. (FH) Valerij Sidorevic | Eberswalde
- 99446 | Dipl.-Ing. Martyna Kasjanovicz | Schorfheide/Berlin
- 12029 | Damir Reinprecht, Ingenieur | Schönefeld
- 97907 | Carsten Klose, M.Eng. | Guhrow/Cottbus
- 12890 David Hainbichner-Waschnik, M.Sc. | Bragenz
- 97409 | Dipl.-Restaur. (FH) Claudia Nowak | Güterfelde
- 12885 | Nancy Hoffmann, B.Eng. | Frankfurt/Oder
- 12888 | Dipl.-Restaur. (FH) Antje Poenicke | Jessen

12902 | Dipl.-Ing. (FH) Philipp Gronmeyer | Hoppegarten

12893 | Dipl.-Ing. (FH) Alexander Bezdek | Potsdam

Mitglied mit Bauvorlageberechtigung

- 12674 | Niels Jaap, M.Eng. | Lütkenwisch
- 12889 | Dipl.-Ing. (FH) Simone Brandstätter | Kyritz/Havelberg
- 12895 | Dipl.-Ing. (FH) Philipp Thorwirth | Nuthetal
- 96649 | Dipl.-Ing. (FH) Marcel Hahn | Baruth/Mark

Beratende:r Ingenieur:in

- 12531 | Dipl.-Ing. (FH) Lars Jackisch | Cottbus
- 97614 | Dipl.-Ing. (FH) Constantin Emersleben | Falkensee

Bauvorlageberechtigung

- 12000 | Dipl.-Ing. Thomas Lieb-schner | Bad Liebenwerda

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

■ ALLES WAS RECHT IST

Wichtige Rechtsprechungen

Die BBIK informiert ihre Mitglieder in regelmäßigen Abständen über wichtige Rechtsprechungen.

- [BGH 06.07.2023 - VII ZR 151/22](#)
Widerruf zu Verbraucherverträgen je Vertragsart!
zus. OLG München 22.02.2021 - 28 U 7274/20
zus. OLG Stuttgart 23.05.2023 - 10 U 33/23
zus. §357a Abs.2 BGB
- [BayObLG 8.2.2023 - Verg 17/22](#)
LPH 1 muss nicht ausgeschrieben werden

- [OLG München 23.03.2021 - 28 U 5991/20 Bau](#)
Konkludente Abnahme von Bauüberwachungen!
- [BGH vom 17.11.22 - VII ZR 862/21](#)
Planervergütungsanspruch nach Sonderkündigung des AG
- [BGH vom 09.11.23 - VII ZR 190/22](#)
Nichtigkeit von Skontoklauseln - Planerhaftung

Wenn Sie Rechtsfragen haben, nehmen Sie gern Kontakt mit unserer Justiziarin Monique Stache auf.

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 21. Dezember 2023 und dem 21. Februar 2024 einen (halb)runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

95. Geburtstag

Obering. Joachim Mösch | Beelitz

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter Willmann | Brandenburg an der Havel

80. Geburtstag

Dr.-Ing. Hans-Joachim Schulz | Cottbus

75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Waßermann | Potsdam

Dipl.- Ing. (FH) Michael Padelt | Potsdam

Dipl.-Ing. Eckhard Lerm | Schwedt/Oder

Dipl.-Ing. Herbert Torno | Rhinow

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Norbert Reinke | Beeskow

Dipl.-Ing. (FH) Edwin Schulz | Alt Madlitz

Dipl.-Ing. Jürgen Pohlmann | Schwedt

Dipl.-Ing. Gerhard Schulz | Müncheberg

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Stöckmann | Eisenhüttenstadt

Dipl.-Ing. Heinz Hökendorf | Cottbus

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Gehloff | Schorfheide

Dipl.-Ing. Angelika Meißner | Teupitz

Dipl.-Ing. Jürgen Hell | Potsdam

Dipl.-Ing.(FH) Ralph Nyga | Märkisch Linden OT Kränzlin

Dipl.-Ing. (FH) Ingrid Ley | Frankfurt (Oder)

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Thiersch | Templin

Dipl.-Ing. Roswitha Werner | Cottbus

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Eva-Katrina Chaplar | Rathenow

Dr.-Ing. Jörg Schwebel | Lübben

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Franke | Ruhland

Dipl.-Ing. Marina Lenz | Frankfurt (Oder)

Dipl.-Ing. Monika Siemer | Wusterwitz

Dipl.-Ing.(FH) Sigrid Noack | Kolkwitz

Dipl.-Ing. Marcus Glöckner | Dahme

Dipl.-Ing. Armin Kluba | Cottbus

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Mohamed Bangura | Berlin

Dipl.-Ing. (FH) Martin Greese | Prenzlau

Dipl.-Ing. André Renger | Cottbus

Ingo Bullerjahn M. Eng. | Fredersdorf-Vogelsdorf

Dipl.-Ing. (FH) Armin Gebauer | Briesen (Mark)

Dr.-Ing. René Pritzkow | Zeuthen

Dipl.-Ing. (FH) Frank Daubitz | Cottbus

Dipl.-Ing. Klaus Stuckart | Potsdam

Dipl.-Ing. (FH) Ernst Kowalzik | Elmshorn

Dipl.-Ing. (FH) Holger Bark | Drebkau

Dipl.- Ing. (FH) Jörg Naumann | Potsdam

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Kruwinnus | Pößneck

Dipl.-Ing. (FH) Mario Rudolph | Storkow (Mark)

Dipl.-Ing. Angelika Jahnel | Schwedt (Oder)

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Peer Herter | Fredersdorf

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. Oleg Wähner | Berlin

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Voigt | Potsdam

Dipl.-Ing. Bianka Lehmann | Heideblick

Dipl.-Ing. (FH) Holger Willsch | Cottbus

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Valentin | Cottbus

Dipl.-Ing. (FH) Ronny Witzorky M.A. | Luckenwalde

Dipl.-Ing. Arne Klauke | Grünheide (Mark)

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Michael Koban | Dresden

Dipl. - Ing. (FH) Stefan Paeck | Frankfurt (Oder)

Dipl.-Ing. Thomas Viereck | Oranienburg

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Michael Schulz | Berlin

Enrico Schulz B.A. | Rheinsberg

Dipl.-Ing. (FH) Enrico Schultze-Wolff | Potsdam

Dipl.-Ing. (FH) Christin Abel | Brandenburg a. d. Havel

35. Geburtstag

Dipl.-Ing. Andreas Nagel | Lübben

Paul Schippel M.Sc. | Drebkau

30. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Bezdek | Potsdam

■ TERMINE UND SEMINARE

Das gesamte Angebot der BBiK finden Sie online. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle veröffentlichen regelmäßig neue Angebote. Im Herbst finden **vorrangig die Seminare für Prüfsachverständige** (<https://www.bbik.de/veranstaltungen/psv-seminare/>) statt.

ERINNERUNG EINTRAGUNG FORTBILDUNGSPUNKTE

Die aktuelle Fortbildungsperiode endet am 01. Januar 2024. Wir bitten alle Mitglieder bis zum 31.01.24 ihre Veranstaltungen von anderen Anbietern über ihren Mitgliederbereich auf der Website einzutragen. BBiK-Veranstaltungen werden automatisch gezählt. Vielen Dank!

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
08.01.2024 14 - 18 Uhr Potsdam	<u>BIM Ringvorlesung Teil 10</u> BIM im juristischen Kontext	FH Potsdam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	kostenfrei
15.01.2024 14 - 18 Uhr Potsdam	<u>BIM Ringvorlesung Teil 11</u> BIM Podiumsdiskussion	FH Potsdam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	kostenfrei
17.01.2024 9 - 12 Uhr Online	<u>Einführung in die Denkmalpflege Modul 2</u>	Dipl. - Ing. (FH) Kristina Eberler	M: 60 € NM: 120 €
14.02.2024 16 - 19 Uhr Online	<u>Regionale Mitgliederversammlung</u> Barnim und Uckermark	Mario Schneider (DGNB)	kostenfrei für Mitglieder
15.02.2024 16 - 18 Uhr Online	<u>Bauwerksuntersuchungen aufgrund fehlender Bestandspläne</u>	Dr.-Ing. Stephanie Schuler	M: 20 € NM: 50 € Studenten: 10 €
20.02.2024 9 - 13 Uhr Potsdam	<u>Nachfolgeregelung und Bürobewertung</u> Wissensvermittlung zum Thema Nachfolgeregelung	n.n.	M: 80 € NM: 150 €
21.02.2024 9 - 14 Uhr Online	<u>„Denkmal (denk mal) an Sonne“</u> 17 Anregungen zur energetischen Transformation erhaltenswerter Gebäude	Bernd Felgentreff	M: 60 € NM:120 € Studenten: 10 €
28.02.2024 9 - 12 Uhr Online	<u>Fassadensanierung : Schäden an Fassaden</u>	Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel	M: 60 € NM: 120 €
12.03.2024 16 - 18 Uhr Online	<u>Rechtliche Fallstricke für die Bauüberwachung</u>	RA Ralf Kemper	M: 60 € NM:120 € Studenten: 10 €

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)
Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam
Tel.: 0331 / 743 18-10 | Fax.: 0331 / 743 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de
Redaktion: Maria Roloff, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch und Klaus Haake
Redaktionsschluss: 13.11.2023 | Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.